

Kein Bund fürs Leben?

Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten

Workshop zur Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit

10. bis 11. September 2014

Seminarraum Geschichte 2 (2. Stock, Stiege 9)

Universität Wien (Universitätsring 1, 1010 Wien)



Der Wissenschaftsfonds.



Mittwoch, 10. September 2014

13:00 Uhr

Begrüßung

13:15–16:30 Uhr

Spielregeln und Spielräume

Chair und Respondenz: Karin Neuwirth, Johann Weißensteiner

Andrea Griesebner (Wien)

Rechtliche Rahmenbedingungen frühneuzeitlicher Eheprozesse. Eine praxeologische Annäherung

Duane Henderson, Miriam Hahn (München)

Zwischen *concordia* und *sententia*. Das Zusammenspiel außergerichtlicher und gerichtlicher Konfliktlösungen in den Freisinger Offizialatsbüchern des 15./16. Jahrhunderts

Iris Fleßenkämper (Münster)

„Ein wachendes Auge auf beide Persohnen haben“: Zur Rolle der Kirche bei der Regulierung von Ehekonflikten in der frühneuzeitlichen Grafschaft Lippe

Kaffee/Tee

17:00–18:30 Uhr

Von der Eingabe zur Abfrage: Online-Datenbanken

Andrea Griesebner, Georg Tschannett (Wien)

Über die Datenbank des Wiener Forschungsprojekts

Duane Henderson, Miriam Hahn (München)

Über die Datenbank des Freisinger Forschungsprojekts

Donnerstag, 11. September 2014

9:30 – 13:00 Uhr

I Argumentative Strategien

Chair und Respondenz: Michaela Hohkamp, Rainer Beck

Susanne Hehenberger (Wien)

Das fehlende fleischliche Band. Sexuelles Unvermögen in Ehetrennungs- und Annullierungsklagen vor dem Wiener und Passauer Konsistorium

Claire Chatelain (Lille)

Ein adeliges Beamtenpaar vor Gericht: Eingesetzte Kapitalsorten im Eheverfahren zur Trennung von Tisch und Bett am Ende der Regierungszeit von Ludwig XIV.

Ulrike Bohse-Jaspersen (Hagen)

Weiblichkeitskonzepte und Männlichkeitsvorstellungen in der spätkolonialen Gesellschaft Boliviens. Martina Vilvado y Balverde gegen Antonio Yta – eine Klage auf Eheannullierung in Sucre aus dem Jahr 1803

Mittagessen

14:30 – 16:30 Uhr

II Argumentative Strategien

Chair und Respondenz: Caroline Arni, Elinor Forster

Georg Tschannett (Wien)

„Das ist eine Liebe!“ Ehebruch, Untreue und andere (Liebes-)Verhältnisse. Geschlechtsspezifische Narrationen und Sexualnormen in den Scheidungsakten des Wiener Magistrats (1783 bis 1850)

Zuzana Pavelková Čevelová (Prag)

Ehestreitigkeiten vor dem erzbischöflichen Gericht in Prag